



Les pronoms personnels (atoniques, disjoints)

Das Wort kommt aus dem Lateinischen: pro bedeutet für und nomen bedeutet Hauptwort (Person oder Sache). Ein Pronomen ersetzt ein Hauptwort und vermeidet sozusagen ständige Wiederholungen. Für diese Pronomen gibt es Fälle und Singular und Plural:

Übersicht:

	Person	Sujet (Subjekt) (Nominativ)		COD (Akkusativ)		COI (Dativ)	
Singular	1.	je/j'	ich	me, m'	mich	me, m'	mir
	2.	tu	du	te, t'	dich	te, t'	dir
	3.(m/w)	il/elle	er/sie	le, la, l'	ihn/sie	lui	ihm/ihr
Plural	1.	nous	wir	nous	uns	nous	uns
	2.	vous	ihr	vous	euch	vous	euch
	3.(m/w)	ils/elles	sie	les	sie	leur	ihnen

COD = complément d'objet direct

COI = complément d'objet indirect

Vor Wörtern mit Vokal entfällt der Vokal beim Pronomen und wird durch einen Apostroph ersetzt.

Im Unterschied zum Deutschen stehen diese Pronomen im Französischen immer vor dem konjugierten Verben bzw. vor einem Infinitiv:

Er gibt es mir. Il me le donne.
 Er hat es mir gegeben. Il me l'a donné. (Passé composé wird später erklärt.)
 Er gibt es mir nicht. Il ne me le donne pas.

Ausnahme:

Beim bejahten Imperativ stehen die Pronomen hinter dem Verb und werden durch Bindestrich angeheftet. Me und te werden dabei zu moi und toi!

Gib mir das Buch. Donne-moi le livre.
 Sag es der Mutter. Dis-le à la mère.
 Sag es ihr/ihm. Dis-le-lui.

Aber:

Ne le lui dis pas. (verneinter Imperativ)

Weitere anspruchsvolle Proben für viele Schulfächer findest Du auf unserer Partnerseite www.CATLUX.de. Dort gibt es ausführliche Musterlösungen, Proben, Lernzielkontrollen, Schulaufgaben und Klassenarbeiten für alle Schularten, Klassen und Fächer, passend zum aktuellen LehrplanPLUS.

Schon an den Beispielen könnt ihr die Unterschiede in der Reihenfolge erkennen. Im Französischen ist die Reihenfolge ganz strikt:

